idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Universität des Saarlandes

Saar - Uni - Presseteam

15.04.2004

http://idw-online.de/de/news78587

Buntes aus der Wissenschaft, Personalia
Wirtschaft
überregional

Professor Wöhe wird 80

Herausragender Wirtschaftswissenschaftler und Aushängeschild der Saar-Universität

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe vollendet am 2. Mai 2004 sein 80. Lebensjahr. Der langjährige Hochschullehrer der Universität des Saarlandes ist einer der herausragenden Köpfe der modernen Betriebswirtschaftslehre und trug damit auch wesentlich dazu bei, die Saar-Universität in Fachkreisen schon früh weit über die Grenzen des Saarlandes zu einem Begriff zu machen. Seine "Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre" gilt noch immer als die Standardeinführung in dieses Fach und liegt inzwischen in ihrer 21. Auflage vor. Insgesamt ging "der Wöhe", der auch zu einem Markenzeichen leicht verständlicher Wissensvermittlung wurde, eineinviertelmillionenmal über den Ladentisch. Inzwischen ist das Buch auch in japanischer, russischer, tschechischer und koreanischer Fassung als Standard-Lehrbuch vorhanden.

Darüber hinaus prägte Wöhes vierbändiges Werk zur Steuerlehre die Grundkonzeption dieses betriebswirtschaftlichen Fachgebiets. Seine theoretische Durchdringung trieb er entscheidend voran, wenn er es nicht überhaupt "erfunden" hat. Diese Forschungsleistungen bilden heute die Grundlage der Lehrpläne des Faches an allen deutschsprachigen Hochschulen.

Für sein umfangreiches wissenschaftliches Werk hat Wöhe im In- und Ausland vielfältige Anerkennung erfahren: Die Universitäten Duisburg und Lüneburg verliehen ihm die Ehrendoktorwürde. Die Bundesregierung berief ihn 1968 in die Große Steuerreformkommission. Der Bund der Steuerzahler und das Deutsche Wissenschaftliche Steuerinstitut Bonn e.V. schätzen noch heute seinen wissenschaftlichen Rat. Die Universität St. Gallen verlieh ihm den international angesehenen Dr. Fritz Kausch-Preis (wird in Fachkreisen auch als "Nobelpreis des Rechnungswesens" bezeichnet), die japanische Universität Kobe übertrug ihm eine Gastprofessur und die japanische Regierung ließ sich von dem international angesehenen Steuerfachmann aus Saarbrücken beraten.

Zusätzlich zu seinen Leistungen als Forscher und vielgefragter Experte haben seine hervorragenden didaktischen Fähigkeiten Wöhe zum hochgeschätzten Universitätslehrer gemacht. Auch engagierte er sich sehr für die Erwachsenenbildung. Seit etwa 30 Jahren ist er Studienleiter der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie des Saarlandes und erst kürzlich übergab er nach mehr als dreißigjähriger Tätigkeit die Studienleitung der Akademie für Arbeit und Sozialwesen des Saarlandes an seinen Nachfolger.

Das Zentrum von Wöhes Wirken aber war die Universität des Saarlandes, der er trotz mehrfacher Rufe an andere Universitäten bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1993 die Treue hielt. Seine Saarbrücker Fakultät war ihm zur bleibenden Heimat geworden. Die Stationen davor: Gleich nach dem Abitur, das Günter Wöhe in seiner Geburtsstadt Zeitz ablegte, wurde er zum Kriegsdienst eingezogen. 1946 nahm Wöhe in Würzburg sein Studium auf: zunächst der Philosophie und Geschichte, dann der Volkswirtschaftslehre. Es folgten 1951 die Diplomprüfung für Volkswirte, 1954 die Promotion und 1958 die Habilitation, bevor er 1959 dem Ruf an die Fakultät für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Universität des Saarlandes folgte. Als Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Revisions- und Treuhandwesen hat Wöhe zahlreiche Studentengenerationen auf ihre berufliche Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer,

Steuerberater oder allgemein als Unternehmenspraktiker vorbereitet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an Günter Wöhes Lehrstuhl tätig waren, sind durch eine harte, aber exzellente Schule gegangen, die mit dem Motto "Forderung und Förderung" kurz und treffend umschrieben werden kann. Dass nur das Zusammenwirken von Disziplin und Kreativität zu wissenschaftlich fundierten Leistungen führt, ist an seinem Werk in höchstem Maße ersichtlich.

Am 3. Mai ehrt die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes den Jubilar mit einem Festakt, an dem auch Wissenschaftsminister Jürgen Schreier teilnimmt. Wöhes Schüler Prof. Dr. Ulrich Döring (Universität Lüneburg) und Prof. Dr. Heinz Kußmaul, der in Saarbrücken Wöhes Lehrstuhl übernommen hat und als Vizepräsident für Planung und Strategie der Universität amtiert, werden ihn dabei mit der Überreichung einer ansehnlichen Festschrift ehren. Zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland - u.a. eine Delegation japanischer Hochschullehrer unter Führung des international renommierten Professors Takeda - werden dem Jubilar in Saarbrücken zum Geburtstag und zu seiner bisherigen Lebensleistung gratulieren.

Vertreter der Medien sind zu der Feier herzlich eingeladen.

Fragen beantwortet Ihnen Prof. Dr. Heinz Kußmaul: Tel. 0681 / 302-2112.